

# Kritisches Hinterfragen ausdrücklich erwünscht

## Zinzendorfschulen | Angehende Erzieher lernen Philosophieren mit Kindern

**Königsfeld.** Wer bin ich – und wenn ja, wie viele? Diese Frage, die der Philosoph Richard David Precht vor rund zehn Jahren in einem Buchtitel aufwarf, stellen sich nicht nur Erwachsene. Auch Kinder wollen wissen, wie alles zusammenhängt und was verschiedene Aspekte des Lebens zu bedeuten haben.

### Schnupperworkshop

Nach einem Schnupperworkshop zum Thema »Mit Kindern philosophieren« im vergangenen Jahr nehmen angehende Erzieherinnen und Erzieher der Fachschule für Sozialpädagogik der Zinzendorfschulen jetzt an einer mehrtägigen Weiterbildung der Münchner Akademie Kinder philosophieren zu dem Thema teil.

In insgesamt vier Modulen erlernen sie das Handwerkszeug, um später mit den von ihnen betreuten Kindern philosophische Themen anzusprechen. »Erzieher, die mit Kindern philosophieren, müssen ihr Vorhaben auch Eltern und den Teamkollegen gegenüber kommunizieren«, sagt Anton Hörburger, der gemeinsam mit Ute Mangold freiberuflich für die Akade-

mie arbeitet und jetzt bei dem dritten von vier Modulen den angehenden Erziehern das passende Handwerkszeug nahelegte.

Nicht jede Frage sei philosophisch zu beantworten. »Wenn gefragt wird, wie ein Blitz entsteht, dann gibt es dazu eine eindeutige Antwort«, sagt er. »Geht es jedoch um die Bedeutung von Naturgewalten, ist das schon eine philosophische Fragestellung.«

Beim angeleiteten Philosophieren werden Kinder zum kritischen, kreativen und ergebnisoffenen gemeinsamen Nachdenken animiert. »Für die Zukunft unserer Gesellschaft ist es wichtig, dass Kinder eigene Denkprozesse durchlaufen«, sagte Ute Mangold schon beim Schnupperseminar.

Nach einer Einstimmungsrunde zum Thema »Wirklichkeit und Wahrnehmung« wur-

den zunächst einmal Erfahrungen ausgetauscht: Wie kann man am besten die Kollegen und Eltern vom Philosophieren mit Kindern begeistern? Es gab viel Gelegenheit, die Methodik und Didaktik nicht nur theoretisch zu erlernen, sondern auch praktisch auszuprobieren. Das Projekt »Mit Kindern philosophieren« wird von der Karl-Schlecht-Stiftung unterstützt.



Ute Mangold (Dritte von rechts), freiberuflich für die Akademie tätig, sieht den angehenden Erziehern beim Erfahrungsaustausch über die Schultern.  
Foto: Zinzendorfschulen

## INFO

### Fortbildung

Wer sich für eine Ausbildung zu einem Beruf mit Kindern und Jugendlichen interessiert, sollte am Mittwoch, 29. November, nach Königsfeld kommen. Um 18 Uhr informieren die Fachschulen für Sozialpädagogik und Sozialwesen der Zinzendorfschulen über die Ausbildung zu Erziehern oder Jugend- und Heim Erziehern sowie die Fördermöglichkeiten, die mit BAFÖG und AFBG bestehen. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Erdmuth-Dorotheen-Haus, Zinzendorfplatz 11 in Königsfeld.